

R u n d s c h r e i b e n 1955/1

Die von dem 2. Vorsitzenden koll. G a b e l m a n n auf Beschluss der 5. Mitgliederversammlung (9.6.54) ausgearbeitete

"Denkschrift zur sozialen Lage des gehobenen Dienstes  
<Diplom-Bibliothekare> an den westdeutschen wissen-  
schaftlichen Bibliotheken"

ist im Januar 1955 in Hamburg im Druck erschienen.

Die Denkschrift wurde in über 400 Exemplaren an die Bibliotheks-  
direktoren, die Bundes- und Länderregierungen, Bundes- und Länder-  
ministerien, kommunale Spitzenverbände (Städtetag u.a.) und Ge-  
werkschaften von der Vorsitzenden des Vereins mit der Bitte über-  
reicht, sich für eine einheitliche Regelung der Personalverhält-  
nisse im Bereich des gehobenen Bibliotheksdienstes im Rahmen fol-  
gender Gesichtspunkte verwenden zu wollen:

1. Der Beruf des Diplom-Bibliothekars ist allgemein als Beamtenberuf anzuerkennen.
2. In Angleichung an die Verhältnisse in den anderen Zweigen der Verwaltung ist eine angemessene Zahl von Aufwärtsstellen unter Einbeziehung von Amtmannsstellen zu schaffen.
3. Für Angestellte in der Tätigkeit von Bibliotheksinspektoren ist die Gruppe Vb der TOA Normalgruppe; sie soll nach einer angemessenen bewährungszeit in TOA VIB erreicht werden. - Für besonders verantwortungsvolle Tätigkeiten oder solche, die spezielle Kenntnisse (etwa auf sprachlichem Gebiet) erfordern, sind Stellen nach TOA IV, in Einzelfällen nach III vorzusehen. - Die endgültige Einstufung der Angestellten wird mit der Neuregelung der TOA festgelegt werden müssen.
4. Bei der Neubesetzung freiwerdender Beamtenstellen ist auf die besondere, durch die geschichtliche Entwicklung entstandene Lage im Bibliothekswesen Rücksicht zu nehmen: Angestellte, die bei der Anwendung der allgemein üblichen Grundsätze bei Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Grund ihres Alters keine Berücksichtigung finden, sollten für eine gewisse Übergangszeit auf Antrag auch bei vorgeschrittenerem Alter noch zu Beamten ernannt werden.

Um die Denkschrift in der notwendigen grosszügigen Weise verschicken zu können, musste davon Abstand genommen werden, sie auch jedem Mitglied (720) zu überreichen. - Es stehen aber noch eine Anzahl Exemplare für die Mitglieder zur Verfügung, die auf Anforderung von der Geschäftsstelle gegen Erstattung eines Unkostenbeitrags von DM 1.- übersandt werden.

Die der Denkschrift beigelegten Tabellen wurden auch in der "Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie" H.4 veröffentlicht.

Wer grundlich in die Denkschrift Einblick genommen hat, wird mit mir einer Meinung sein, dass unser Kollege G a b e l m a n n die Aufgabe, die ihm von dem Gremium der Mitgliederversammlung gestellt wurde, in hervorragender Weise gelöst hat. So möchte ich es auch ihm überlassen, auf der nächsten Mitgliederversammlung über die Auswirkungen, die schon jetzt in zahlreichen Stellungnahmen, Rückfragen und Nachforderungen vorliegen, ausführlich zu referieren.

In der Pfingstwoche findet der diesjährige Bibliothekartag in Düsseldorf statt. Die Tagung wird von der Landes- und Stadtbibliothek Düsseldorf (Direktor Dr. G i e s s l e r und Koll. L ü b k e) in Zusammenarbeit mit den Vorständen der beiden Verbände vorbereitet. Das Hauptthema der Tagung sind die "Wissenschaftlich-technischen Bibliotheken". Am letzten Tag (Freitag) finden drei Autofahrten zur Besichtigung der Kekulé-Bibliothek, Leverkusen, der Stadt- und Universitätsbibliothek, Köln und der Stadtbibliothek Wuppertal, statt. Am Nachmittag treffen sich alle Teilnehmer nach der Besichtigung des Altenberger Doms auf Schloss Benrath.

Die Einladungen mit dem ausführlichem Programm werden allen Mitgliedern Ende April zugestellt. Leider ist es nicht gelungen, den jüngeren Mitgliedern billige Übernachtungsmöglichkeiten zu beschaffen.

Um wenigstens einem Teil der Mitglieder Gelegenheit zu geben, mit den Kollegen desselben Arbeitsgebietes ins Gespräch zu kommen, finden am Donnerstag um 16 Uhr drei Arbeitsgemeinschaften: "Bibliothekarische Auskunft", "Leihverkehrsfragen" und "Akzession und Deutsche Forschungsgemeinschaft" statt. Eine Überschneidung mit Kommissionsberichten und Diskussionen des Gremiums liess sich dabei allerdings nicht vermeiden.

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 1. Juni, um 16 Uhr statt.

#### Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag; Neufestsetzung des Mitgliederbeitrags
3. Bericht über die Auswirkung der "Denkschrift..." mit Diskussion
4. Anträge
5. Besoldungsfragen
6. Verschiedenes

Die Anträge für die Mitgliederversammlung sind bis zum 1. Mai beim Vorstand einzureichen.

#### An die Bezieher der "Zeitschrift f. Bibliothekswesen u. Bibliograph"

Das Abonnement für den zweiten Jahrgang wird in derselben Weise wie bisher durchgeführt und läuft ohne neue Meldung weiter, falls es nicht umgehend bei der Geschäftsstelle des Vereins abbestellt wird.

Das neu erschienene "Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken" kann zum Vorzugspreis von DM 10.- über unsere Geschäftsstelle bezogen werden. Da nur eine kleine Anzahl von Exemplaren zur Verfügung steht, wird um umgehende Anforderung gebeten.

Mit kollegialem Gruss  
i.E.gez. A.Reinhardt

110  
1.50  
3.-

R u n d s c h r e i b e n 1955/2

Liebe Mitglieder!

Der Gesamtbericht über den diesjährigen Bibliothekartag, erstattet vom Schriftführer des VdB Dr. W i e d e r , sowie der Bericht der 6. Mitgliederversammlung des VdDB kommen in H. 3 der "Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie" zum Abdruck. Folgendes möchte ich hinzufügen:

Zur Satzungsänderung

In der Begründung des von H. K a l l e r , Karlsruhe, nach Rücksprache mit dem Vorstand eingebrachten Antrags auf Erhöhung der Beiratssitze heisst es u.a.

" ... es ist wichtig, dass aus jedem Bundesland ein Vertreter dem Beirat angehört, um dem Vorstand die Möglichkeit zu geben, jederzeit regional erforderliche Unterlagen für die Vereinsarbeit von einem bestimmten, mit den speziellen Verhältnissen seines Landes vertrauten, Mitglied dieses Landes erhalten zu können und durch dieses Vertrauensmitglied verstärkten Einfluss auf alle Berufsangehörigen ausüben zu können ... "

Die Mitgliederversammlung hat, trotz der dadurch sich ergebenden erhöhten Reisekosten, mit einer Stimmenthaltung diesem Antrag zugestimmt. - Diese Satzungsänderung wird sich erstmalig bei der im Jahre 1956 stattfindenden Mitgliederversammlung auswirken. - Da die Zusammensetzung der Mitgliederversammlung - und somit die Wahl - naturgemäss vom jeweiligen Tagungsort beeinflusst wird, wurde der Vorstand ermächtigt, mit den Mitgliedern der Länder, die bisher nicht im Beirat vertreten waren (Baden/Württemberg, Schleswig/Holstein, Berlin u. Bremen), Vorschläge für die Neuwahl auszuarbeiten. So müsste es meiner Meinung nach möglich sein, den Beirat so zusammenzusetzen, dass einerseits die Förderung der Vereinsarbeit gewährleistet wird und andererseits das Beiratsmitglied das Vertrauen der Mitglieder seines Landes genießt.

Weiterbildung

Auf Veranlassung und unter Leitung der "Kommission für Ausbildungsfragen" ( 1. Vors. Dr. R i c h t e r ; Vertreter des VdDB W. K a y - s e r . ) hat die Gruppe Hamburg einmal im Monat nach Dienstschluss eine Arbeitsgemeinschaft eingerichtet, die der Weiterbildung und Orientierung, besonders der jüngeren Kollegen, dienen soll.

Es wurden folgende Themen behandelt: Fortschritte auf bibliographischem Gebiet - Realkatalog - Studienfahrten. Als nächste Themen sind vorgesehen: Schlagwortkatalog - Fortschritte a.d.G. des Bucheinbandes - u.a.

Die Beteiligung, besonders von den Mitgliedern aus den kleineren Instituten, ist überraschend gross. Diese Einrichtung wird den grösseren Gruppen zur Nachahmung empfohlen. Wo geeignete Referenten aus dem gehobenen Dienst fehlen, werden sich gewiss (wie in Hamburg) auch Kollegen vom wissenschaftlichen Dienst für ein Referat zur Verfügung stellen. - Schulungskurse im grösseren Rahmen, wie sie bereits auf der Mainzer Tagung vorgeschlagen wurden, haben sich bisher aus finanziellen Gründen nicht verwirklichen lassen.

In der Pfingstwoche findet der diesjährige Bibliothekartag in Düsseldorf statt. Die Tagung wird von der Landes- und Stadtbibliothek Düsseldorf (Direktor Dr. G i e s s l e r und Koll. L ü b k e) in Zusammenarbeit mit den Vorständen der beiden Verbände vorbereitet. Das Hauptthema der Tagung sind die "Wissenschaftlich-technischen Bibliotheken". Am letzten Tag (Freitag) finden drei Autofahrten zur Besichtigung der Kekulé-Bibliothek, Leverkusen, der Stadt- und Universitätsbibliothek, Köln und der Stadtbibliothek Wuppertal, statt. Am Nachmittag treffen sich alle Teilnehmer nach der Besichtigung des Altenberger Doms auf Schloss Benrath.

Die Einladungen mit dem ausführlichem Programm werden allen Mitgliedern Ende April zugestellt. Leider ist es nicht gelungen, den jüngeren Mitgliedern billige Übernachtungsmöglichkeiten zu beschaffen.

Um wenigstens einem Teil der Mitglieder Gelegenheit zu geben, mit den Kollegen desselben Arbeitsgebietes ins Gespräch zu kommen, finden am Donnerstag um 16 Uhr drei Arbeitsgemeinschaften: "Bibliothekarische Auskunft", "Leihverkehrsfragen" und "Akzession und Deutsche Forschungsgemeinschaft" statt. Eine Überschneidung mit Kommissionsberichten und Diskussionen des Gremiums liess sich dabei allerdings nicht vermeiden.

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 1. Juni, um 16 Uhr statt.

#### Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag; Neufestsetzung des Mitgliederbeitrags
3. Bericht über die Auswirkung der "Denkschrift..." mit Diskussion
4. Anträge
5. Besoldungsfragen
6. Verschiedenes

Die Anträge für die Mitgliederversammlung sind bis zum 1. Mai beim Vorstand einzureichen.

#### An die Bezieher der "Zeitschrift f. Bibliothekswesen u. Bibliograph"

Das Abonnement für den zweiten Jahrgang wird in derselben Weise wie bisher durchgeführt und läuft ohne neue Meldung weiter, falls es nicht umgehend bei der Geschäftsstelle des Vereins abbestellt wird.

Das neu erschienene "Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken" kann zum Vorzugspreis von DM 10.- über unsere Geschäftsstelle bezogen werden. Da nur eine kleine Anzahl von Exemplaren zur Verfügung steht, wird um umgehende Anforderung gebeten.

Mit kollegialem Gruss  
i.E.gez. A.Reinhardt

110  
150  
1-